

# Es tönen die Lieder



Annabell Hennings (von links), Luca Sperrfechter und Ben Gernheuser begrüßen den Frühling. Foto: privat

Weinsberg - - „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...“: Mit Eduard Mörikes Gedicht begrüßt Friederike Hälbich-Graf die Besucher des Konzerts der Freien Musik- und Kunstschule Weinsberg in der evangelisch-methodistischen Kirche.

14 Mädchen betreten mit Blockflöten die Bühne und begrüßen das Publikum mit dem Kanon „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder.“ Dass man aus diesem Lied noch mehr machen kann, demonstriert die Flötengruppe mit einem Quodlibet, einem Musikstück, in dem verschiedene Melodien kombiniert werden. „Das muss kein Durcheinander sein, es kann auch schön klingen“, erklärt Martina Klee, Dozentin für Blockflöte und Musikalische Früherziehung. Und sie hat recht, es ist ein gelungenes Hörerlebnis.

Dass „der Frühling vor unserer Tür tanzt“ zeigen die Kinder der Musikalischen Früherziehung. Ben Gernheuser, Annabell Hennings, Luca Sperrfechter und Sean Weiß lassen Blumenzwiebeln wachsen und stampfen durch die Pfützen des Frühlingsregens. Und bereiten mit ihrem Auftritt den Zuschauern viel Freude.

Wie ein roter Faden zieht sich der Frühling durch das Konzert: Man hört Vogelstimmen, Tänze, eine Romanze, ein Gespensterlied oder auch spanische Klänge. Am Klavier, an der Gitarre, auf der Violine oder der Querflöte.

Das Gitarrenduo Aaron Klenk und Alexander Bach überzeugt mit dem Titel „The Kick“. Und zum Abschluss erklingt die Komposition „Spring, spring, spring“ mit den Blockflöten. Dietmar Dilewski, Dozent für Gitarre, verabschiedet die Zuhörer: „Mit der Musik lernt man etwas fürs Leben, man lernt auf einander achtzugeben.“ red

18.03.2009

<http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/weinsbergertal/sonstige;art1911,1485955>